Zeitschrift: PS-Info : Neues von Pro Senectute Schweiz

Herausgeber: Pro Senectute Schweiz

Band: - (2008)

Heft: 1: Gegen das Altern? Für das Alter!

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 01.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

ps:info

Neues von Pro Senectute Schweiz

PRO SENECTUTE

März **1/08**

Gegen das Altern? Für das Alter!

«Pro Senectute – Für das Alter»: Der Name der Stiftung scheint nicht mehr in eine Zeit zu passen, die dem Anti-Aging huldigt. Wer trotzdem daran festhält, muss gute Gründe haben, zum Beispiel ein positives Altersbild.

Vor bald 40 Jahren schrieb die französische Philosophin Simone de Beauvoir, das Alter sei «eine Art Geheimnis, dessen man sich schämt und über das zu sprechen sich nicht schickt». Wir reden heute vielleicht etwas ungezwungener darüber, doch die Scham ist geblieben. Sie verbindet sich sehr oft mit einer Abwertung des Alterns, die am besten im Begriff des Anti-Aging zum Ausdruck kommt.

Gegen Wellnesskuren, Pillen und Salben ist nichts einzuwenden – doch sie allein helfen kaum, den Alterungsprozess des eigenen Körpers zu akzeptieren und darüber hinauszusehen. Was macht denn das Alter aus? Neben den mehr oder weniger unvermeidlichen Verlusten können doch auch Gewinne stehen. Warum wird über diese nur so selten gesprochen?

Pro Senectute setzt sich *für* das Alter ein – und damit auch für Sichtweisen dieses Lebensabschnittes, die ihn in seiner Vielfalt wahrnehmen können. Die Stiftung wehrt sich gegen eine Verengung des Blicks auf das Alter, der darin nur ein «Problem» und eine «Last der Gesellschaft» sehen will. Der Name bleibt Programm – und ist aktueller denn je!